

KinderKinder
fotodokumentation 2016

KinderKinder e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg. Im Vorstand sind Christa Goetsch, Hella Schwemer-Martienßen, Stephan v. Löwis of Menar und als Kassenwart Dagmar Sikorski.

Aus der Satzung: »Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur für Kinder und von Kindern. [...]

Kunst und Kultur, die Spaß macht und hilft, sich die Welt anzueignen und die eigenen Lebensbedingungen, sowie die von Kindern anderer Länder und Völker, zu verstehen. Kunst und Kultur somit, die sich emanzipatorisch mit der Welt von Kindern und heranwachsenden Jugendlichen auseinandersetzt.«



Liebe Freunde und Partner,
ein Jubiläumsjahr liegt hinter uns. Links sehen Sie eine Torte, gebacken anlässlich unseres 30.(!) Festivals. Welche Vielfalt und welche hohe Qualität dieses Festival auszeichnete, können Sie beim Blättern in dieser Dokumentation erahnen.

Es gab 2016 noch mehr Jubiläen: Wir feierten 2016 auch das 25. Weltkinderfest und konnten uns im zehnten Jahr auf die Wirkung unseres Wappentiers »Fidel Mops« verlassen.

Das zweite Hamburger »Big Bang« fand im April auf Kampnagel statt – mit deutlich mehr Besuchern als bei der ersten Ausgabe dieses Musikfestivals 2015.

Natürlich sind wir auch stolz auf unser Kindermusikfest »laut und luise«, auf »BauTraum« und »TraumStadt« ... einfach auf jede unserer Veranstaltungen – es waren über 90!

Viel Vergnügen!

Stephan v. Löwis of Menar

2016 in Zahlen:

Über neunzig KinderKinder-Veranstaltungen
(zählt man jede Vorstellung)

Über 82.000 kleine und große Besucher ...

... hinzu kommen etwa 100.000, die unsere Ausstellungen im Hamburger Rathaus und in der Zentralbibliothek sehen konnten.

P.S. Auf den beiden folgenden Seiten danken wir den wichtigsten Geldgebern. Ohne sie würde es KinderKinder nicht geben. Wir freuen uns sehr über ihre großzügige Unterstützung. Aber Geld ist nicht alles, wir kooperieren mit über 75 Institutionen, die sich aktiv einbringen.

Wir sind den vielen ehrenamtlichen Helfern sehr dankbar, ohne die wir unsere großen Feste nicht realisieren könnten. Wir sind froh über die vielfältige Unterstützung, die wir durch die Veranstaltungsorte und die dort arbeitenden Menschen bekommen. Und nicht zuletzt sind wir sehr glücklich über das große Engagement und die Freundschaft der vielen Künstler aus aller Welt, die auch in diesem Jahr zu uns nach Hamburg gekommen sind.

»Big Bang« Förderer



Die wichtigsten »Big Bang« Partner



Partner und Förderer »BauTraum« und »TraumStadt«



Unser wichtigster Förderer ist die Freie und Hansestadt Hamburg. Sie unterstützte das »Big Bang«-Festival (Kulturbehörde), das Kindermusikfest »laut und luise« (Bezirk Mitte + Kulturbehörde), das Weltkinderfest und unser Internationales Musik- und Theaterfestival (Kulturbehörde + Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration).

Darüber hinaus wurde das Gastspiel aus Marseille (»Swift!«) und unser Beitrag zur China Time 2016 (»Han Gan und das Wunderpferd«) von der Kulturbehörde zusätzlich gefördert.

Wir danken der EU, der Nordmetall Stiftung, der Haspa Musikstiftung, der Hamburgischen Kulturstiftung, der Ernst von Siemens Musikstiftung, der GEMA Stiftung und der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte für die Hilfe beim zweiten deutschen »Big Bang«.

»BauTraum« und »TraumStadt« wurden ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit der Hafencity Hamburg GmbH und durch die Unterstützung von Eggers Umwelttechnik. Die Gebr. Heinemann SE & Co. KG trug mit einer Spende zum Gelingen unseres Kindermusikfestes »laut und luise« bei.

Partner und Förderer »Weltkinderfest«



Förderer »Swift«



Förderer »Würfelwelt«



Förderer »Anzihsachen«



Produktions-Förderung »Planet Globokar«



Sportspaß half nicht nur beim Kindermusikfest »laut und luise« sondern leistete auch beim Weltkinderfest mit der BZgA und vielen anderen einen großen Beitrag. Finanzielle Unterstützung kam vom Abendblatt-Verein Kinder helfen Kindern, der Budnianer Hilfe, Chiquita und Nur Hier. Notwendige Anschaffungen wurden durch Spenden der PSD Bank und der Peter-Mählmann-Stiftung ermöglicht.

Wie schon gesagt: Das Weltkinderfest und das Internationale Musik- und Theaterfestival KinderKinder wurden vor allem mit Hilfe von Kultur- und Sozialbehörde ermöglicht. Das Institut Français, die Saga GWG und das Nationale Performance Netzwerk halfen bei der Realisierung einzelner Gastspiele.

Unsere »Big Bang«-Produktion »Planet Globokar«, die wir im Rahmen des Festivals 2016 erstmals aufführten, wurde von der EU und von der Ernst von Siemens Musikstiftung gefördert.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Partnern und Förderern!

Big Bang – abenteuerliche Musik für Kinder

Bereits seit einigen Jahren gibt es in vielen europäischen Ländern das »Big Bang«-Festival, initiiert und koordiniert von »Zonzo« in Belgien. Wir konnten 2016 schon das zweite deutsche »Big Bang« in allen Räumen der Kampnagelfabrik und im Alabama Kino feiern: 13 Produktionen, 30 Aufführungen, Klanginstallationen, Musikroboter und Instrumente zum ausprobieren.

Gemeinsam mit den internationalen Partnern und mit Kampnagel, Elbphilharmonie Kompass, NDR Bigband, der Staatlichen Jugendmusikschule, Ensemble Resonanz und vielen anderen entstand ein traumhaftes Festival mit vielen Höhepunkten, mit Musiktheater, inszenierten Konzerten, musikalischen Interventionen und vielem mehr. 3000 kleine und große Besucher machten begeistert mit.

(9. bis 11.4., Kampnagel und Alabama Kino)





»Vier Hande« Jorge Gonales + Filipe Raposo (Portugal)



DJ Tisch , MobilesMusikMuseum (Deutschland)



»Mile(s)tones«, Zonzo Compagnie (Belgien)



»Soleo«, Association Braslavie (Frankreich)



»Petit Cirque«, Laurent Bigot (Frankreich)



»Sensate Focus« – interaktiv, Decoder (Deutschland)



»Studio Dan spielt ...«, Studio Dan (Österreich)



»Wheeled« von Matthias Kaul, Frantic Percussion (Deutschland)



Musikinstrumente zum Ausprobieren, Klingendes Museum



»Caban« – für die Aller kleinsten, De Spiegel (Belgien)



»NOMAD« – Soundpainting Konzert mit Ceren Oran (Türkei), Sabine Vogel (Deutschland) + der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg



»Erwin mit der Tröte«, NDR Bigband



»Logos Robot Orchestra«, Logos Foundation (Belgien)



»Dr. Sound«, Elbphilharmonie Kompass



Die Ohrlotsen, unsere Festivalreporter



laut und luise Kindermusikfest

Etwa 25.000 Kinder und Erwachsene kamen am Tag der Musik in bester Feierlaune in Hamburgs schönsten Park. In Pflanzen und Blumen brachten die Kinder die vielen Klanginstallationen zum Klingen, probierten Geigen aus, tanzten auf der Wiese und erprobten sich in Trommel- und Anklung-Workshops.

Auf den drei Bühnen traten Hunderte Kinder und viele erwachsene Musiker auf. Sie begeisterten mit Jazz, Neuer Musik, chinesischen Klängen, Flamenco, Kinderliedern, türkischer Musik und vielem mehr.

(19.6., Planten un Blomen)





Hexe Knickebein



Instrumente zum Ausprobieren – Das Klingende Museum



GöG: Die Musikmaschine





Trommelworkshop mit Olaf Casalich



Umuda Türkü, Leitung: Hüseyin Duman



Stick'n'Strings, akustischer Jazz



Yakawumbu mit Angelina Akpovo

BauTraum Kinder planen und bauen

Hunderte Kinder konnten sich bei den »BauTraum«-Festen im Park Baakenhöft in der Hafencity vergnügen. Sie sägten und bohrten Skulpturen aus Ytong, sie kneteten Stadtmodelle, erprobten die Wasserbaustelle, bauten Windräder, bemalten Fassaden und vieles mehr.

Das Wichtigste bei »BauTraum« ist sicherlich die Baustelle des Klick-Kindermuseums. Hier konnte ein Haus gemauert, ein Dach gedeckt und ein richtiges Richtfest gefeiert werden!

(12.6., 24.7. und 14.8., Hafencity Hamburg)





TraumStadt Schulworkshops in der HafenCity

Die neun eintägigen Workshops für 4. und 5. Klassen waren wie immer sofort ausgebucht. Die Schüler bekamen im Kesselhaus der HafenCity eine Einführung durch einen Stadtplaner, diskutierten, wie ihre Traumstadt aussehen sollte und bauten gemeinsam Modelle, kennzeichneten Straßenverläufe, Parks und Wasseranlagen. So entstand innerhalb weniger Stunden jeden Tag eine ganz eigene Stadt. (5. bis 19.7., HafenCity Hamburg)







Internationales Musik- und Theaterfestival KinderKinder

Die dreißigste Ausgabe eines großartigen Festivals für Kinder von sehr klein bis ganz schön groß. Künstler aus Frankreich, Österreich, Indien, Tansania, China, Kanada, Dänemark, Großbritannien und Peru brachten herausragendes Theater und spannende Musik nach Hamburg. 50 Veranstaltungen – viele davon ausverkauft – mit knapp 5000 Besuchern an den unterschiedlichsten Orten unserer Stadt!

(18.9. bis 21.11.)

Der Auftakt: Das Weltkinderfest

48.000 vergnügten sich an über 70 Spielstationen, bastelten, kletterten, malten, musizierten und tobten einen Sonntag lang von 11.00 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt. Auf den drei Bühnen gab es Musik und Tänze aus der ganzen Welt: aus Japan, Tansania, Vietnam, Russland, Portugal, der Türkei und China. Viele, viele Kinder und Erwachsene feierten den Weltkindertag und die Rechte der Kinder.

(18.9., Große Wallanlagen)



Spiele aus aller Welt



Sozialsenatorin Melanie Leonhard im Gespräch mit dem KinderKinder-Vorstand



HanHua Chinesisch Schule



Karibuni - Weltmusik für Kinder



Radau – Rockmusik für Kinder



Familiensingen



Bläserorchester der Staatlichen Jugendmusikschule



Löschübung mit der Jugendfeuerwehr



Seile machen mit dem Museumsdorf Volksdorf



Kinderkulturkarawane: Kigamboni Community Centre, Tansania



Vietnamesischer Drachentanz



Rollenrutschen mit sportspaß



Kinder stark machen - Bundeszentrale f. gesundheitliche Aufklärung



Gymnastica Hamburg



Tanzbrücke Hamburg e.V. – russische Kinder tanzen



Die Alstertalboys, Gitarrenband – Staatliche Jugendmusikschule



Klettern mit der Hamburger Turnerjugend



Japanische Schule Hamburg



Gesichter-Geschichten

Am Anfang war die Papierrolle, und es wurde Licht. Die Bildhauerin **Horta van Hoya** aus Kanada erweckte das Papier zum Leben und schaffte sich und uns eine ganz eigene Welt. Staunend erlebten wir mit, wie sich der Bühnenraum mit papiernen Menschen und Tieren bevölkerte. Jedes dieser Wesen hatte seine Eigenarten, und zwischen der Schöpferin und ihnen verfalteten sich die lustigsten und merkwürdigsten Alltagssituationen ... um sich irgendwann wieder auseinanderzufalten.

Hortas spontanes und komödiantisches Spiel begeisterte alle! Diese international gefeierte Produktion wurde als »best of« zum 30. Festival noch einmal eingeladen. Es war so schön, Horta und ihre Papierfamilie wiederzusehen!

(24. bis 26.9., 4 Aufführungen, Kampnagel)



Paolo Cardona



Swift!

Association Skappa aus Marseille sorgte für einen der Höhepunkte unseres Festivals.

Ein Mann liegt am Boden und blickt sich verwundert um. Aus den Umrissen seines Schattens entsteht nach und nach eine kleine Stadt. Wer sind die kleinen Wesen, die sie bauen? Der Mann versucht, sich in Phantasiesprache zu verständigen und sich zurechtzufinden. Ihn verwirren die Dinge, sie machen sich einen Spaß mit ihm: Mal ist alles viel zu klein, dann wieder alles viel zu groß. »Swift!« ist inspiriert von »Gullivers Reisen«.

Das Publikum wurde auf eine Abenteuerfahrt in ferne Länder mitgenommen. Durch Licht, Schatten und mithilfe einer kleinen Miniatureisenbahn erlebten wir neue Kontinente unserer Phantasie.

[2. und 3.10., 4 Aufführungen, Goldbekhaus]

Idee + Spiel: Paolo Cardona
Regie: Isabelle Hervouet
Bühne: Nicolas Le Bodic
Video: Christophe Loiseau
Musik: Fabrizio Cenci
Software: Benoît Fincker





Fidel Mops Ausstellung und Workshop

Andreas Röckener hat uns »Fidel Mops« getuscht: den bunten Hund mit Propeller. Schon im zehnten Jahr präsentiert der Mops die vielen Veranstaltungen von Kinder-Kinder. Der Mops ist zwar dickleibig, kann aber fliegen. Somit betrachtet er die Welt aus unterschiedlichsten Perspektiven, so wie es Künstler aus aller Welt den Hamburger Kindern ermöglichen.

Zur Eröffnung sangen die RotheKehlchen das Fidel-Mops-Lied. Tausende sahen die Ausstellung und viele Kinder nahmen begeistert an den drei Workshops teil. Wir danken den Bücherhallen Hamburg für die gute Zusammenarbeit!

(Ausstellung: 6. bis 22.10., Workshops: 7. + 11. + 13.10., Zentralbibliothek)



Blick in die Ausstellung



Eröffnung: Andreas Röckener mit Hella Schwemer-Martienßen





Peter Seligmann

Bodil Alling

Hans Christian, Du musst ein Engel sein

Die Gruppe 38 aus Dänemark ist eine der großartigsten Kindertheatergruppen weltweit. 2016 waren Sie bei unserem Festival zum dritten Mal zu Gast, diesmal mit einer magischen Theaterinstallation:

Eine lange Tafel ist eingedeckt, das Publikum durfte sich aber nicht setzen, das durften nur die Geburtstagsgäste: Hans Christian Andersen und seine bekanntesten Märchenfiguren. Das Publikum musste um den Tisch herumstehen oder -gehen. Zwei Kellner bewirteten diese besonderen Gäste mit ihren teils merkwürdigen Wünschen und Eigenschaften.

Andersen wusste, Menschen müssen wahrgenommen werden, durchschaut werden und trotz allem geliebt werden. Hans Christian Andersen, er lebe hoch!

Die märchenhafte Atmosphäre des Yu Garden Teehauses trug zu einem unvergesslichen Theatererlebnis bei.

(8. bis 10.10., 4 Vorstellungen, Yu Garden Teehaus – in Zusammenarbeit mit dem Konfuzius Institut an der Universität Hamburg)

Spiel: Bodil Alling + Peter Seligmann
Musik + Technik: Søren Søndberg





Fotcausstellung im Hamburger Rathaus

Eine ganz besondere Ausstellung anlässlich unseres dreißigsten Festivals Kinder-Kinder. Fast von Anfang an haben herausragende Fotografen unsere Arbeit begleitet. So entstand ein einzigartiges Archiv, das die Entwicklung der internationalen – vor allem europäischen – Kunst und Kultur für und von Kindern spiegelt und das Vergnügen dokumentiert, das unser Publikum hat.

In der Rathausdiele sahen in der Zeit vom 8. Oktober bis 3. November tausende Einheimische und Touristen die besten Bilder von Richard Stöhr, Bernd Seuffert, Felix Borkenau, Anna Schäflein, Max Bartsch und vielen anderen. So schön!



Ines Pasic

Los Mundos de Fingerman

Ein Gastspiel des **Teatro Gaia aus Peru**. Fingerman reist durch Luft, Wasser, Erde und Feuer. Die Finger von Ines Pasic sind sein Körper – virtuoses Fingerspiel! Silvia Bando tanzte und spielte die Landschaften, in denen Fingermans Abenteuer – sie wurden von alten peruanischen Mythen inspiriert – ihren Lauf nahmen.

Dieses minimalistische Theaterwunder hat Erwachsene und Kinder in der ganzen Welt begeistert, und wir freuen uns, dass wir »Fingerman« zum 30. Festival erneut einladen konnten. »Los Mundos de Fingerman« – universell verständlich und ganz ohne Worte.

(15. und 16.10., 3 Aufführungen, Theaterdeck Zinnschmelze)

Spiel + Konzept + Regie: Ines Pasic
Spiel: Silvia Bando

Silvia Bando





Fredrik Vahle

Es ist unglaublich und wunderbar:
Wir feierten in diesem Jahr das 30. KinderKinder-Festival.

Es ist noch unglaublicher und noch wunderbarer:
Schon beim ersten Mal 1987 und dann immer wieder war Fredrik Vahle dabei – zu unserem und zum Vergnügen der Hamburger Kinder.

Fredrik ist kein Urgestein, ist ganz und gar nicht unbeweglich. Natürlich hatte er »Anne Kaffeekanne« im Gepäck, aber es gab auch viele neue Lieder und Geschichten. In einer intimen Lesung stellte er sein neues Buch »Die hohe Kunst des Sau-Zen oder Achtsamkeit mit Borsten« vor und in zwei gut besuchten Konzerten tanzten die Kinder zum Schluss begeistert den »Katzentatzentanz«.

(15.10., Lesung im Fundus Theater, 16.10. zwei Konzerte in der FABRIK Altona)



Fredrik Vahle



Anzihsachen

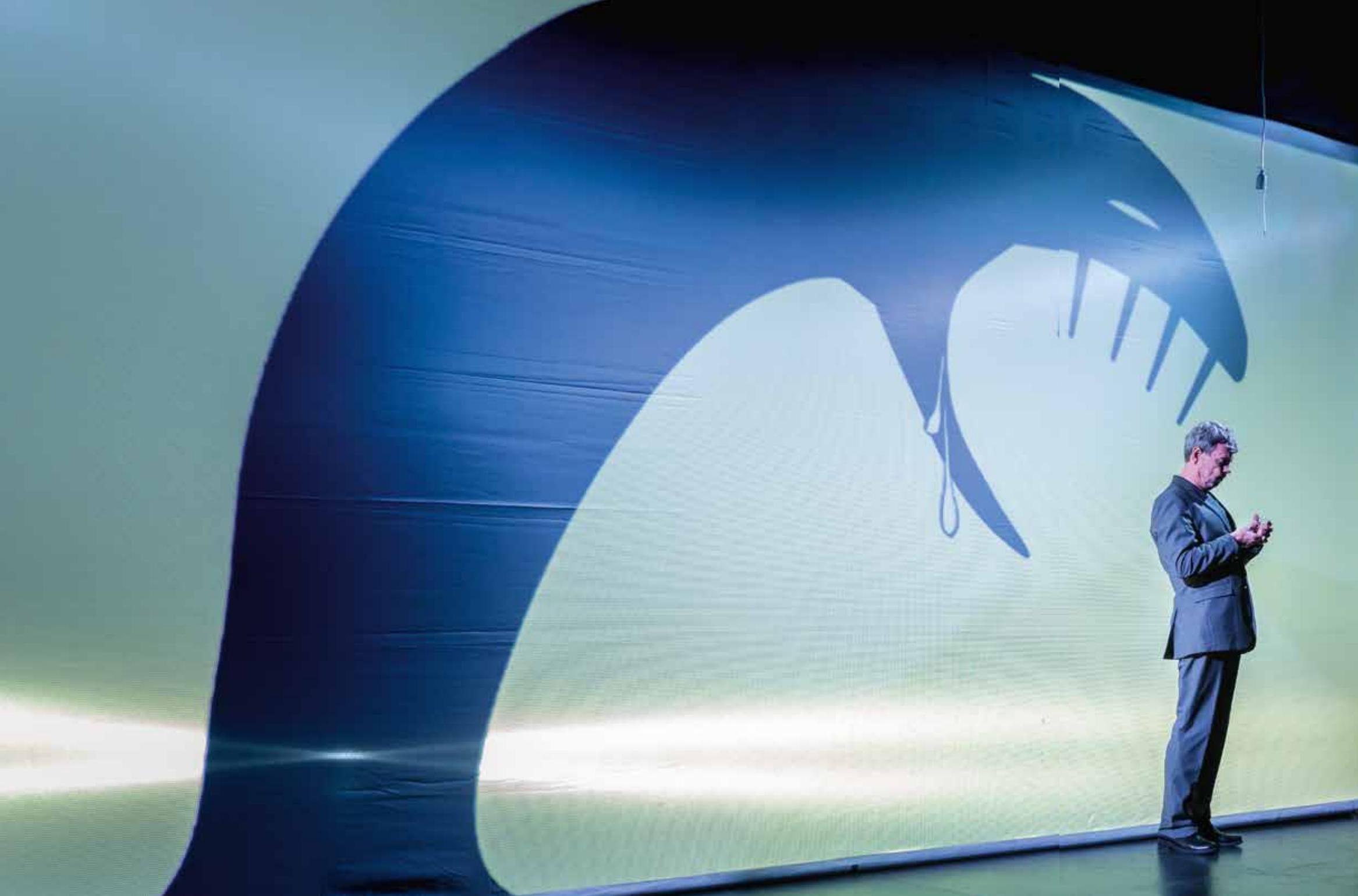
Das **Theaterhaus Ensemble Frankfurt** spielte für alle Menschen ab zwei Jahren: Auf der Bühne erlebten die Kinder einen Mann und eine Frau. Einen Plattenspieler. Eine große Tüte, aus der wunderbare Stoffe quollen. Eine Wäscheleine. Mehr brauchte es nicht für dieses Stück, das die Aller kleinsten sanft mit dem Theater bekannt macht.

Zwei sehr unterschiedliche Menschen versuchten, sich einander zu nähern, sie testeten ihre Grenzen, sie wagten sich immer weiter vor. Sie sangen gemeinsam (Lieder aus Henry Purcells Barockoper »The Fairy Queen«), sie tanzten und sie hänselten sich.

(21. bis 23.10., 4 Aufführungen, Kampnagel)

Spiel + Gesang: Susanne Schyns + Michael Meyer
Regie und Bühne: Melanie Florschütz + Michael Döhnert
Dramaturgie: Susanne Freiling
Musik: Henry Purcell + Michael Döhnert





Der Schatten

Das Teater TT aus Kopenhagen spielte eine der vielen deutschen Erstaufführungen unseres Festivals.

Kinder entdecken früh ihren Schatten, erschrecken sich, wundern sich, spielen mit ihm. Dann wird er zu einem selbstverständlichen Begleiter. Torkild macht, dass wir uns wieder über den Schatten wundern können! In diesem multimedialen Stück spielt der Schatten nämlich die Hauptrolle: Er entwickelt Stück für Stück sein Eigenleben. Hat er zu Beginn – wie es sich gehört – noch die Bewegungen des Darstellers mitgemacht, geht er schon bald eigene Wege ... und er verwandelt sich: in flatternde Adler, gigantische Elefanten und sogar in einen Geist! Das Publikum war begeistert!

(29. + 30.10., 3 Vorstellungen, Kampnagel)

Idee + Spiel: Torkild Lindebjerg.

Regie: Hans Rønne.

Video: Troels Lindebjerg.





Planet Globokar

Die Musiker von **Studio Dan** aus Wien haben uns so begeistert, dass wir ein eigenes Stück mit diesem großartigen Ensemble entwickelt haben: Eine »Big Bang« Produktion von Studio Dan, TaO! Graz und KinderKinder.

Am 5. November konnten wir »Planet Globokar« zum ersten Mal den Hamburger Kindern zeigen! Dieser Planet ist ein einziges musikalisches Labor. Hier wird kein Musikinstrument einfach so gespielt. Alles wird von Globokarischen Instrumentenwesen vertauscht, zerlegt und verkehrt herum ausprobiert. So wie es sich bei Werken des Komponisten Vinko Globokar gehört!

Neun Musiker drehen sich wie wild, während sie musizieren. Das erinnert uns daran, uns einmal täglich auf den Kopf zu stellen um die alltäglichen Dinge wieder aus der richtigen Perspektive zu sehen. Ein großes Musikvergnügen!

(5. bis 7.11., 4 Aufführungen, Kampnagel)

Musikalische Leitung + Posaune: Daniel Riegler
Regie: Manfred Weissensteiner
Bühne: Werner Wallner
Produktion: Stephan von Löwis of Menar

Violine: Sophia Goidinger-Koch
Cello: Maiken Beer
Kontrabass: Manuel Mayr
Flöte: Doris Nicoletti
Klarinetten: Viola Falb
Trompete: Dominik Fuss
Elektronik: Leo Riegler
Schlagzeug: Mathias Koch



Daryl Beeton



Würfelwelt

Eine ganz besondere Tournee durch sechs Hamburger Stadtteile: **Daryl Beeton** aus London erzählte mit einfachen Objekten und ohne Sprache eine Geschichte von drei Freunden. Ihr Leben ist wohlgeordnet, sie gehen zur Schule, sie spielen, sie schlafen. Einer verunglückt und kommt in der Würfelwelt nicht mehr klar, kann nicht mehr am Leben teilnehmen. Gemeinsam verwandeln die Freunde – mit Witz und einer guten Portion Chaos – einfach alles. Ihre Welt wird nie mehr nur rechteckig sein. Würfelwelt zeigt, wie unfair es ist, wenn Barrieren den Einzelnen plötzlich von der Gemeinschaft ausschließen, und wie wir die Welt verändern können. Ein begeistern- des Ein-Personen-Stück, neun Mal bei unserem Festival zu erleben!

(10. bis 15.11., 9 Aufführungen, Kulturhaus Eppendorf + Kulturpunkt im Basch + Gold- bekhaus + Thalia Gaußstraße + Brakula + Lola Bergedorf))

Spiel + Regie: Daryl Beeton
Dramaturgie: Vicky Ireland
Bühne: Jonathan Van Beek
Musik: Arji Manuelpillai





Han Gan und das Wunderpferd

Chen Jianghong hat das wunderbare Bilderbuch »Han Gan und das Wunderpferd« geschrieben und gemalt. KinderKinder hat daraus ein Bühnenstück gemacht. Anlässlich unseres dreißigsten Festivals haben wir es wieder aufgeführt.

Für die Hamburger Kinder ging Chen Jianghong auf die Kampnagel-Bühne und schlüpfte in die Rolle von Han Gan – Maler am Hofe des Kaisers von China. Er tuschte die aufregende Geschichte mit großem Pinsel vor den Augen des Publikums.

Sowohl der junge Han Gan als auch der Kaiser wurden abwechselnd von den beiden elfjährigen Hamburgern Niko Westermann und Toni Hentschel gespielt. Die jugendlichen chinesischen Musiker waren Han Chen (Erhu), Zeren Hu (Guzheng) und Junpei Xu (Liuqin).

Ein wunderbarer Beitrag zur »China Time 2016«!

(17.11. Workshop Chen Jianghong, Zentralbibliothek,
19. bis 21.11., 4 Aufführungen, Kampnagel)

Malerei + Autor + Spiel: Chen Jianghong
Spiel: Niko Westermann + Toni Hentschel
Erhu: Han Chen
Guzheng: Zeren Hu
Liuqin: Junpei Xu
Musikalische Leitung: Mona Li
Regie: Dorothee de Place
Wiederaufnahmeregie: Heiko Hentschel
Produzent: Stephan v. Löwis of Menar



Impressum

© KinderKinder e.V. – 2016

Große Bäckerstraße 8

20095 Hamburg

www.kinderkinder.de



Fotos

Editorial

Richard Stöhr

Big Bang

Anna Schäflein + Richard Stöhr

laut und luise

Richard Stöhr + Karin Linnewedel

BauTraum

HafenCity Hamburg GmbH + Nils Lagoda + Christa von Löwis

TraumStadt

Beate Mohr

Weltkinderfest

Michael Meyborg + Richard Stöhr

Gesichter-Geschichten

Michael Meyborg

Swift!

Michael Meyborg

Mops-Ausstellung

Richard Stöhr + Christa von Löwis

Hans Christian ...

Felix Borkenau

Fotoausstellung

Richard Stöhr

Los Mundos de Fingerman

Richard Stöhr

Fredrik Vahle

Richard Stöhr

Anziehsachen

Richard Stöhr

Der Schatten

Richard Stöhr

Planet Globokar

Richard Stöhr

Würfelwelt

Michael Meyborg

Han Gan ...

Michael Meyborg

Illustrationen

Andreas Röckener

Grafik

Stephan v. Löwis of Menar

Bildbearbeitung

Karin Linnewedel